

Mit Herz und Freude dabei Seniorenpatinnen der Gemeinde Schmelz im Interview



Foto von links: Doris Bierenfeld, Helen Hoffmann, Dunja Kolaric-Wilhelm, Maria Becker und Bürgermeister Wolfram Lang

Der Anteil der älteren Menschen unserer Gesellschaft steigt stetig an und somit auch die Zahl derer, die einsam sind. Denn die Familienstrukturen sind anders geworden, die typische Familie mit drei Generationen unter einem Dach besteht nur noch in Ausnahmefällen, oftmals wohnen Kinder und Enkelkinder weiter weg oder haben aus beruflichen Gründen sehr wenig Zeit für ihre Angehörigen.

Wenn dann noch Krankheit und Mobilitätseinschränkungen hinzukommen ziehen sich ältere Menschen oft aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Umso wertvoller und wichtiger ist die Aufgabe des Besuchsdienstes „Seniorenpatenschaften“, der 2011 vom Landkreis Saarlouis gegründet wurde und gemeinsam mit den Projektpartnern Caritas Verband Saar-Hochwald und Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V., erfolgreich umgesetzt wird. Ehrenamtlich engagierte Patinnen und Paten besuchen ältere Menschen, die alleinstehend sind und sich einsam fühlen und leisten ihnen Gesellschaft. Sie schenken „Zeit für Gespräche oder kleine Unternehmungen“.

Koordiniert wird der Besuchsdienst durch Frau Anna Maria Stoffel von der Arbeiterwohlfahrt sowie Frau Doris Bierenfeld vom Caritasverband. Diese bilden die Seniorenpatinnen und -paten aus und stehen ihnen mit fachlicher Hilfe und Beratung zur Seite.

„Es gibt eine Vielzahl an Dienstleistungsangeboten für ältere Menschen, wie Pflegedienste, Begleitedienste, fahrbarer Mittagstisch, haushaltsnahe Dienstleistungen und vieles mehr. Diese sind alle sehr wichtig und unentbehrlich damit die Menschen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Weil diese Dienstleistungen jedoch zeitlich sehr begrenzt

sind kommt das Bedürfnis nach Gesprächen und persönlicher Zuwendung meist zu kurz. Deshalb schenken unsere Seniorenpatinnen und -paten den älteren Menschen mit ihren Besuchen in erster Linie ihre Zeit und Aufmerksamkeit“, so Frau Bierenfeld.

Die Seniorenpatinnen Maria Becker und Helen Hoffmann aus der Gemeinde Schmelz engagieren sich schon seit vielen Jahren. Beide üben ihr Ehrenamt mit Freude aus und sind stets mit dem Herzen dabei. Für sie ist es schön gebraucht zu werden und zu sehen, wie viel Dankbarkeit ihnen entgegengebracht wird. „Diese Tätigkeit ist ein Gewinn und eine Bereicherung für alle“, so die Seniorenpatinnen, „denn es kommt sehr viel zurück und man hat es mit unterschiedlichen Menschen zu tun, die ihre ganz eigene Geschichte haben“.

Doch allen ist gemeinsam, dass sie sich Gesellschaft wünschen und nicht alleine sein möchten. Gerade Corona war und ist für die Patinnen und Paten, vor allem aber für die Betroffenen, eine große Herausforderung. Alle sind jedoch optimistisch, dass es wieder bergauf geht mit den sinkenden Fallzahlen und hoffen, dass auch dauerhaft wieder mehr Normalität einkehrt.

Die Arbeiterwohlfahrt und der Caritasverband freuen sich über engagierte Menschen, die sich vorstellen können, als Seniorenpatinnen oder -paten tätig zu sein. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass jede Patin/ jeder Pate selbst bestimmt, in welchem Umfang das Ehrenamt ausgeübt wird. Wichtig sind Freude bei der Arbeit, der Wunsch, für andere da zu sein und natürlich das Interesse an den Belangen der älteren Menschen. Interessierte können sich sehr gerne an die Koordinatorinnen wenden:

Caritasverband Saar Hochwald e.V.

Frau Doris Bierenfeld
Tel.: 06881/ 52006
Email: d.bierenfeld@caritas-beratungszentrum-lebach.de

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V.

Frau Anna Maria Stoffel
Tel.: 06831/ 176-113
Email: annamaria.stoffel@lvsaarland.awo.org

Landkreis Saarlouis

Frau Christine Ney
Amtsleitung der Leitstelle Älterwerden.
Tel.: 06831- 444-239

Gerne steht Ihnen bei Fragen auch Ihre Seniorenmoderatorin Frau Dunja Kolaric-Wilhelm im Rathaus Schmelz zur Verfügung: 06887-301 176 oder d.kolaric-wilhelm@schmelz.de.